

NG

**BERATUNG**

Netzwerkfachtagung

**„Coaching, Beratung, Gehirn -  
Veränderungsprozesse  
erfolgreich gestalten“**

mit Dr. phil. Maja Storch und  
Dr. Robin J. Malloy

Freitag, 03. März 2023

09:30-17:00 Uhr

Präsenzveranstaltung, Campus der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Liebe Beratungs-Kolleg\*innen, liebe ZWW-Alumni,

Coaching als zeitlich begrenzte, professionelle und methodengeleitete Form individueller beruflicher Beratung hat eine zentrale Bedeutung erlangt. Aspekte der Berufsentwicklung und der Karriereplanung gehören ebenso zu den klassischen Coachinganlässen wie die Frage nach der Ausgestaltung neuer beruflicher Aufgabenbereiche, der Führungsrolle, des Umgangs mit schwierigen beruflichen (Konflikt-) Situationen und der Gefährdung durch Burnout.

Zentrale Grundlage von Verhalten und Erleben und der Möglichkeit, diese zu verändern, ist die neuronale Aktivität. Die Neurowissenschaften erzielen in den letzten Jahren Erkenntnisse, die für Beratungsprozesse im Coaching von großem Interesse sind. Die Zielsetzung, durch Coachingmaßnahmen eine Veränderung im Erleben und im Verhalten zu bewirken, kann mit Hilfe dieser Erkenntnisse eine größere Wirksamkeit erlangen.

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der JGU ist Veranstalter der Fachtagung.

Dr. phil. Maja Storch stellt in ihrem Vortrag „Mit dem Unbewussten an Veränderungen arbeiten“ dar, dass unbewusste Vorgänge einen weit größeren Einfluss auf Informationsverarbeitung, Motivation und Handlungssteuerung haben, als die rationalen Erkenntnisse.

Unter dem Motto „Wunderwaffe Coaching!?! Wie Veränderung und Persönlichkeitsentwicklung gelingen kann – eine neuropsychologische Fundierung“ erläutert Dr. Robin J. Maloy die neuesten Erkenntnisse der Neurowissenschaften. In seinem Vortrag reflektiert er mögliche Wege und Grenzen nachhaltiger Veränderungsmöglichkeiten im Rahmen von Coaching-Settings.

Eine ausgiebige Mittagspause bietet das Forum für kollegialen Austausch.

Thematisch fokussierte Workshops am Nachmittag bieten kurze praxisnahe Impulse etwa zu den Themen „Organisationsentwicklung“, „Resilienz“, „Entscheidungsberatung“ und „Coaching für Führungskräfte“.

## Tagesablauf

- 09:00 Uhr                      Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 09:30 Uhr                      Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung  
und der Workshops  
**Dr. Beate Hörr**  
Leitung Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
- „Mit dem Unbewussten an Veränderungen  
arbeiten“ – Livestream  
**Dr. phil. Maja Storch**  
Diplom Psychologin, Psychoanalytikerin und Psychodrama-  
therapeutin, Psychologische approbierte Psychotherapeutin  
und Inhaberin sowie wissenschaftliche Leiterin des Instituts  
für Selbstmanagement und Motivation Zürich
- „Wunderwaffe Coaching!?! Wie Veränderung und  
Persönlichkeitsentwicklung gelingen kann –  
eine neuropsychologische Fundierung  
**Dr. Robin J. Malloy**  
Key-Note-Speaker, Referent, Trainer, Coach, Unternehmer,  
Autor, Philosoph, Forscher und Gesellschafter der  
Trainskill GbR

- 12:30-14:00 Uhr      Mittagspause mit Bewirtung und  
Gelegenheit zum Netzwerken sowie  
Besuch des Marktes der Möglichkeiten
- 14:00Uhr              Workshops - 1. Durchlauf
- Workshop 1 - Organisationsentwicklung**  
Prof. Dr. Angelika Ehrhardt / Jochen Tscheulin
- Workshop 2 - Resilienz**  
Prof. Dr. Daniela Elsner
- Workshop 3 - Entscheidungsberatung**  
Dr. Ulrike Weymann
- Workshop 4 - Neuroleadership**  
Maurizio Sciangula
- Workshop 5 - Vorstellung der Coaching-Tools:  
KODE® und LINC PERSONALITY PROFILER**  
Sabine Weis M. A.
- Kaffeepause**
- Workshops - 2. Durchlauf  
Themen siehe oben
- Kernbotschaften und Resümees**
- 17:00 Uhr              Ende der Tagung

## „Mit dem Unbewussten an Veränderungen arbeiten“

*Dr. phil. Maja Storch*

Die Erkenntnisse der Neurobiologie zeigen eindeutig, dass menschliches Handeln zu einem großen Teil gar nicht vom Verstand allein gesteuert wird. Im Gegenteil: Oft haben unbewusste Vorgänge ein weit größeren Einfluss auf Informationsverarbeitung, Motivation und Handlungssteuerung, als die rationale Erkenntnis. Wer sich darum in professioneller Absicht mit Veränderungsprozessen befasst, kommt ohne Basiswissen über den Umgang mit dem Unbewussten nicht mehr aus.

Maja Storch geht in ihrem Vortrag auf theoretische und praktische Aspekte der Arbeit mit dem Unbewussten ein. Sie bezieht ausgewählte Methoden des Zürcher Ressourcen Modells mit ein und zeigt anhand von Fallbeispielen, wann die Arbeit mit dem Unbewussten gelingen kann.

Im Anschluss an ihren Vortrag haben die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Fälle und Praxisfragen einzubringen und mit Maja Storch zu besprechen.

### **Maja Storch**

ist Inhaberin und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ), einem Spin-off der Universität Zürich. Zusammen mit Dr. Frank Krause hat sie das Zürcher Ressourcen Modell ZRM entwickelt, ein wissenschaftlich fundiertes Selbstmanagement-Training. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Motivation, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement, Ressourcenaktivierung, Training und Coaching. Sie ist C-Kirchenmusikerin und Organistin und versieht regelmäßig Orgeldienst in ihrer Kirchengemeinde.

Zu ihren Themen hat sie zahlreiche Publikationen verfasst. Sie ist Herausgeberin der ZRM-Bibliothek im Hogrefe Verlag.



©Maja Storch

## „Wunderwaffe Coaching!?! Wie Veränderung und Persönlichkeitsentwicklung gelingen kann - eine neuropsychologische Fundierung“

*Dr. Robin J. Malloy*

„Was treibt den Menschen an?“ Noch nie in der Menschheitsgeschichte konnte diese Frage beantwortet werden wie heute. Die zellulären Netzwerke des Gehirns sind ein Spiegelbild der im Lebensverlauf erlebten psychosozialen Kontexte und der gemachten Lernerfahrungen, sowohl positiver als auch negativer Art.

Wechselwirkungen zwischen molekularen und atomischen Prozessen sowie organisch-funktionalen Ebenen des menschlichen Körpers mit der physischen und sozialen Umwelt bestimmen das menschliche Sein und Handeln maßgeblich. Neuronen, Mikroglia, Astrozyten sowie die von ihnen ausgeschütteten Botenstoffe beeinflussen Motivation, Lernen, Verhalten, Fühlen und Denken des Menschen. Sie werden von äußeren Reizen aktiviert und transformiert. Genetische Faktoren spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Sie sind jedoch nach neuesten Erkenntnissen nicht „in Stein gemeißelt“, sondern können unmittelbar durch Umweltreize beeinflusst, verändert, gestört oder geheilt werden.

Auf dieser Basis können mögliche Wege als auch Grenzen nachhaltiger Veränderungsmöglichkeiten im Rahmen von Coaching-Settings reflektiert werden.

### **Robin J. Malloy**

Dr. Robin J. Malloy ist dafür bekannt, sein Publikum regelrecht zu begeistern. Als Top-Speaker und Experte referiert er regelmäßig zu den Themen der Führung und Gesundheit, Bildung und Erziehung sowie Kommunikation und Motivation. Als Coach und Berater überzeugt er mit seiner spirituellen, philosophischen und erkenntnistheoretischen Tiefe sowie systemtheoretischen Blickweise. Dr. Malloy hat in den Themengebieten der Neuropsychologie, der Emotions- und Stressforschung sowie der Führungslehre promoviert. Er ist bundesweit und international tätig, zu seinen Kunden zählen Ministerien, Unternehmen, Verbände, Schulen, Polizeibehörden sowie viele weitere öffentliche und gemeinnützige Träger.

Dr. Robin Malloy ist 45 Jahre alt, langjähriger Vortragsredner, Trainer und Coach, Gründer der Schulungsfirma Trainskill, mehrfacher Buchautor und leitend in verschiedenen gemeinnützigen Initiativen engagiert.



© Robin J. Malloy

## Workshop 1 - Das „Unbewusste“ in Organisationen – Auswirkungen auf die Gestaltung von Veränderungsprozessen

*Prof. Dr. Angelika Ehrhardt und Jochen Tscheulin*

Nicht nur Menschen, auch Organisationen haben ein „Gedächtnis“ und prägen auf Grund vergangener Erfahrungen unbewusste „Verhaltensmuster“ aus.

Dies prägt häufig die Interaktionsprozesse, das Verhalten und die Kultur in Organisationen.

Das Eisbergmodell macht dies deutlich: ein Teil der Dynamik ist unsichtbar, liegt unterhalb der Oberfläche, entzieht sich dem bewussten Erleben und Denken, bestimmt aber das Geschehen nachhaltig.

Gerade in Veränderungsprozessen ist es hilfreich, sich dessen bewusst zu werden, und Störungen in Abläufen und Interaktionen auch unter dieser Perspektive zu betrachten. Wird diese Psychodynamik ignoriert, kann es zu Widerständen, Ängsten und Fantasien der Organisationsmitglieder kommen, die die Arbeit unbemerkt nachhaltig negativ beeinflussen und als irrationale und ineffiziente Prozesse wahrgenommen werden. Gelingt jedoch die Bewusstma-

chung dieser Muster und gelingt es einen sicheren Rahmen der Besprechbarkeit zu etablieren, eröffnet dies ungeahnte Möglichkeitsräume.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie in der Organisationsentwicklung mit diesem Phänomen umzugehen ist.

- Wie kann es gelingen, Zugang zu diesen latenten Strukturen und Prozessen zu gewinnen?
- Wie erhalte ich Zugang zur Geschichte einer Organisation und den damit verbundenen dysfunktionalen Strukturen, Kulturelementen und Auswirkungen auf die Organisationsmitglieder?
- Was braucht es, um solche für die Organisation hemmende Faktoren aufzulösen und durch neue fördernde Spielregeln zu ersetzen?
- Was braucht es, um dysfunktionale, aber in der Vergangenheit bewährte Verhaltensmuster, zu entlernen und ein neues wirksameres Miteinander zu etablieren?

## Prof. Dr. Angelika Ehrhardt und Jochen Tscheulin



©Angelika Ehrhardt

### Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt

Frau Prof. Ehrhardt arbeitet als systemischer Coach, Lehrcoach und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.

Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.

### Jochen Tscheulin

Jochen Tscheulin begleitet und berät als Transformationsexperte und zertifizierter Agile-Culture Coach seit über 25 Jahren Organisationen, Teams und Entscheider von Mittelstand bis Dax-Unternehmen im Bereich nachhaltige Entwicklung und Zukunft der Arbeit.

Er hat als IFOK-Geschäftsführer den deutschen Pionier für Dialog- und Transformationsprozesse zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit aufgebaut. 5 Jahre gestaltete er als Co-Gründer die selbstorganisierte Strategie- und Transformationsberatung covolution GmbH mit, bevor er 2022 mit den Transformationsgefährten ein Netzwerk erfahrener Coaches, Organisationsentwickler und Prozessgestalter an den Start brachte. An der Universität Mannheim hat er 1996 seinen Magister in Politischer Wissenschaft und Germanistik erworben.



© Markus Puettmann.de für covolution

## Workshop 2 - Resilienz: Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit im Coaching

*Prof. Dr. Daniela Elsner*

Krisenmanagement, Remote Leadership, erhöhte Schnelligkeit der Arbeitsprozesse durch Digitalisierung, Doppelbelastung Home-Schooling und Karriere, Unsicherheit, Angst und Ohnmachtsgefühle durch Krieg in Europa...

Dies sind nur einige der Themen, mit denen Klient\*innen in den vergangenen zweieinhalb Jahren zunächst überraschend zu uns in die Coachingpraxis kamen.

Welche Rolle spielt unsere Resilienz im Umgang mit Herausforderungen? Was heißt Resilienz, wie entsteht sie und wie kann man Resilienz durch Coaching präventiv und akut steigern?

In diesem Workshop stelle ich die sieben Säulen der Resilienz vor und erläutere, auch anhand von Fallbeispielen aus meiner Coachingpraxis, welche Tools und Techniken sich zur Erfassung und Steigerung von Resilienz im Einzel- und Gruppencoaching eignen. Dabei werfe ich einen spezifischen Blick auf den Linc Personality Profiler ©. Im Sinne des pädagogischen Doppeldeckers eruiere die Teilnehmer\*innen ihre eigene Resilienz und erproben einige Übungen des „Resilienzbaums zur Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit“ (Elsner/ Vernon).

**Prof. Dr. Daniela Elsner**

ist systemischer Business-Life Coach und Dozentin für Coaching und Leadership Development. In ihrer Praxis „Coaching mit CARE“ hat sie sich insbesondere auf das Coaching von (Nachwuchs-)Führungskräften spezialisiert. Neben Themen zur Persönlichkeits- und Potenzialentwicklung, bilden die Themen Kommunikation, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben/ Work-Life Balance (vgl. von ihr „Ausgebalanced“, 2021 Gabal Verlag), Positive Psychologie im Management, Mindfulness und Resilienz Schwerpunkte ihrer Arbeit. Sie ist zertifiziert im *Linc Personality Profiling*. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie hat sie eine Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie und -beratung nach de Shazer sowie in Akzeptanz- und Commitmenttherapie.



©Daniela Elsner

## Workshop 3 - Entscheidungsberatung

*Dr. Ulrike Weymann*

Unsere Welt wird zunehmend komplexer und vielfältiger. Wir haben immer mehr Möglichkeiten, uns persönlich und beruflich zu entwickeln. Das ist toll! Es bedeutet jedoch gleichzeitig, dass wir immer häufiger Entscheidungen treffen müssen. Oftmals können wir deren Auswirkungen nicht ganz antizipieren. Wir müssen lernen mit einer gewissen Unsicherheit zu leben. Wie können wir dennoch kluge Entscheidungen treffen?

Dazu stellen wir Ihnen in diesem Workshop Beratungs- und Coachingmethoden vor, die Sie darin unterstützen, individuelle Entscheidungsprozesse ihrer Ratsuchenden zu begleiten. Wir setzen Impulse für eine nachhaltige, zufriedenstellende Entscheidungsfindung.

### **Dr. Ulrike Weymann**

Ulrike Weymann ist Trainerin, Konfliktcoach, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Sie hat einen Master of Arts (University of California, Santa Barbara) und in Berlin zum Thema „Intermediale Grenzgänge“ in der Literaturwissenschaft promoviert.

Ihr Interesse gilt der Weiterentwicklung und Potentialentfaltung in der persönlichen Entwicklung. Seit 2013 arbeitet sie am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung und ist hier für die Konzeption von Beratungsweiterbildungen verantwortlich. Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte: Bildungstheorie und -beratung, Mediation und Konfliktcoaching, Onlineberatung und Neue Medien sowie Didaktik und Methodik in der Erwachsenenbildung. Sie ist zertifiziert im Zürcher Ressourcen Modell.



©Ulrike Weymann

## Workshop 4 - Neuroleadership: Gehirngerechte Führung als Zukunftskompetenz der neuen Arbeitswelt – Coaching für Führungskräfte

*Maurizio Sciangula*

Führungskräfte haben in ihrem Alltag mit vielfältigen Fragestellungen zu tun. Häufig wenden sich Führungskräfte im Coaching an uns weil immer mehr Mitarbeiter\*innen in einem gestresstem Zustand sind. Die Kommunikation funktioniert nicht, das Verständnis füreinander ist gering und eine Verantwortungsübernahme fehlt. Auch die Führungskräfte selbst sind gestresst.

Stress, Widerstände und Kommunikation können mithilfe der innovativen Ansätze des Neuroleadership verbessert werden.

In diesem Workshop werden wir anhand von pragmatischen und alltagstauglichen Beispielen sowohl die Übertragung der Neurowissenschaft in den Führungsalltag beleuchten als auch die Erkenntnisse in die Coaching Praxis übertragen. Die zentrale Schlüsselfrage ist, wie wir als Coach anhand neurowissenschaftlicher Erkenntnisse die Führungskraft im Prozess unterstützen und anhand des Wissens begleitend auch frische Impulse für den Führungsalltag geben können.

### Maurizio Sciangula

Maurizio Sciangula blickt auf rund 18 Jahre berufliche Tätigkeit in der Bankenbranche zurück, darunter im öffentlich-rechtlichen Sektor und in DAX-Unternehmen. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Professional in unterschiedlichen Banken hat er mehr als zehn Jahre erfolgreich als Führungskraft im mittleren Management fungiert und war ebenso langjährig als interner Trainer, Mentor und Coach in der Personal- und Führungskräfteentwicklung im Bankensektor tätig.

Als geschäftsführender Inhaber des Beratungsunternehmens Dana Hardt Consulting und Lehr-Coach am ZWW der Universität Mainz berät und unterstützt er heute Unternehmen und die öffentliche Verwaltung dabei, den notwendigen Wandel in unserer Arbeitswelt als Chance zu begreifen und sich den Herausforderungen proaktiv und konsequent zu stellen.



© Maurizio Sciangula

## Workshop 5 - Vorstellung der Coaching-Tools: KODE ® und LINC PERSONALITY PROFILER

*Sabine Weis M. A.*

Der Markt der Coaching-Tools ist vielfältig. Es gibt zahlreiche Methoden, Techniken, Instrumente und Konzepte mit denen Coaches arbeiten. In der Regel braucht es mehr als ein einziges Tool, da jeder Klient und jede Klientin anders ist und jede Coaching-Situation sich individuell gestaltet.

Führungskräfte haben meist besondere Themenbereiche und Coaching-Anliegen. Diese können den eigenen Führungsstil betreffen, Lösungsansätze im Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden zum Ziel haben, u. v. m. Hier eignet sich bspw. das Big Five Persönlichkeitsmodell. In Situationen, in denen Neuorientierung ansteht, ist oft nicht klar, wohin der Weg führt. Das Ziel ist bisher nur eine vage Idee, die noch präziser formuliert werden soll. An diesen Punkt könnte eine Standortbestimmung der Kompetenzverteilung ein Ansatz sein.

In diesem Workshop werden die beiden onlinegestützten Tools KODE® und LINC Personality Profiler vorgestellt und ihre praktische Anwendung erklärt.

### **Sabine Weis M. A.**

Seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.

Sie ist systemische Organisationsentwicklerin, zertifizierte KODE ® Kompetenzberaterin und zertifiziert im Linc Personality Profiling.

20 Jahre nach ihrem Diplom-Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Mainz, absolvierte sie 2013 an der TU Kaiserslautern ihren Master in Personalentwicklung.

Seit 2007 ist sie als freie Trainerin u. a. für die Hochschule Mainz im Bereich Mentoring für Studienanfängerinnen tätig. Als Beraterin im bundesweiten Förderprogramm unternehmensWert:Mensch, berät sie kleine und mittlere Unternehmen in den Handlungsfeldern „Personalführung“, „Chancengleichheit & Diversity“, „Gesundheit“ sowie „Wissen & Kompetenz“ und begleitet sie während des Beratungsprozesses.



© Sabine Weis

## Anmeldung und Organisatorisches

### Tagungsort

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Alte Mensa, J.-J.-Becher-Weg 5  
55128 Mainz

### Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an Coaches, Berater\*innen, Absolvent\*innen unserer Qualifizierungen zum Coach und zur systemischen Organisationsentwicklung. Profitieren Sie von den Erkenntnissen der Neurologie und kommen Sie mit anderen Expert\*innen in Kontakt!

### Teilnahmegebühr

Frühbucher (bis 03.01.2023):	160,- €
regulär (bis 03.02.2023):	190,- €
Alumni	
(ZWW der JGU, bis 03.02.2023):	150,- €

### Anmeldung

Bitte wählen Sie zwei Workshops aus der Liste (S. 4) aus und senden uns diese mit Ihrer Anmeldung bis zum 03. Februar 2023 entweder über die Homepage

<https://www.zww.uni-mainz.de/netzwerk-fachtagung2023>

oder per E-Mail

[coaching@zww.uni-mainz.de](mailto:coaching@zww.uni-mainz.de)

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zur Netzwerkfachtagung.



#### **HERAUSGEBER:**

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

#### **VERANTWORTLICH:**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung  
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

Email: [info@zww.uni-mainz.de](mailto:info@zww.uni-mainz.de)

Cover Foto: ©Coloures-Pic - stock.adobe.com



[www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de)

[www.facebook.com/zww.mainz](https://www.facebook.com/zww.mainz)